**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 1 (1885)

**Heft:** 40

**Rubrik:** Für die Werkstätte

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

unferem Blatte ift nichts zu bezahlen, d. h. Fragen fowohl als Antworten werden gratis aufgenommen.

## fragen

## jur Beantwortung von Sachverftändigen.

276. Wer verfauft ein noch im guten Zustand sich be-findendes älteres eifernes Schwungrad im Durchmeffer von 160-180 cm? J. R. in E.

277. Do finden altes Gifen und Bint den beften Ab-F. F. in A.

278. Wer liefert billigft folid gebaute ein= und zwei= fpännige Fuhrwerke? A. B. in T.

Wer verfertigt Raftenblasbalge für Schmiebe? 279.

280. Belches ift bas beste Sartemittel für Guß- und Schmiedeeisen (mit Ausschluß des Einfages) und wo bezieht man folches als fertiges Fabrikat?
281. Wer liefert Trinierasphalt? A. B. in T.

J. G. in Th. 282. Ber andert alte Stuter nach Betterlifnftem um?

283. Wer hat eine Brag- ober Stangmafchine, die girfa 6 Cm. Raum zwischen Matrizze und Stößel hat, zu verfaufen und zu welchem Preise (mit Gewichtsangabe)? J. Sch G.

284. Wer liefert gang fcone weiße Ahornladen von 30-33 Mm. Dide? Der woher fonnen fcone weiße Ahornftamme bezogen werden? J. W. in .E 285. Ber liefert fogenannte Schindelbruden (Solg-

285. schachteln)? H. V. in A.

286. Wo sinden sich gut gestellte Abnehmer für geschnit-tenes Bauholz jeder Länge und Dick, ebenfalls für Bretter auf jedes beliedige Maß geschnitten, in Sichen-, Fohren- und Tannen-holz, jedoch war in halben und ganzen Wagenladungen?

A. M. in O.

## Untworten.

Auf Frage 81. Ausführliche Anleitung über alle Bothmethoden gibt das Buch: "Wildberger, die Legir- und löth-funst", Preis Fr. 3. Berlag von B. F. Boigt in Weimar.

Muf Juferat K. K. 195. Sandgeblafe und Schablonen dazu liefert: C. S. Rramer in Bielefeld; ferner Louis Georgi in Kamenz i. S. und Louis Jessel, Berlin N.W. Ferner liefert Sandblasmaschinen jeder Größe für Glas und Metall: J. Knappe, Berlin S. O. Staligerstr. 26. Lassen Sie sich Profpette fommen!

Huf Frage 234. Bunfche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten, da ich fehr viel Muhlehummer auf Champagner mache. (Schweiße auch folche, die zu klein sind, je 2 Stück zusammen, Alles unter Garantic.)

Steinenvorstadt 54. Muf Frage 261 und 270. Gin Motor mit Betroleum betrieben ift ähnlich konftruirt wie ein Gaskraftmotor, ftatt bes Bafes faugt fie Betrol an, zerftaubt es beim Gintreiben in Basform und entzündet es an einer Betrolflamme; das Betrol wird aus bem entfernt liegenden Faffe birett angefaugt, fo baß ein fenergefährliches Umfüllen nicht nöthig wird. Solche Motoren werden von 1/2 bis 12 Pferdestärken gebaut. Wo es sich um länger fortbauernde Betriebe handelt, so daß nicht häufig unterbrochen wird, mare eine Beigluftmafchine neuesten Shftems in Anschaffung und Betrieb billiger (da man Abholz, Torf, Trefter brennen kann) und gang ungefährlich, felbst in obern Stockwerken. Weiteres brieflich. Abresse bei der Redaktion d. Bl. J. B. St.

Muf Frage 272. Bentilatoren, um Rauch aus einem Lotal zu entfernen (fog. Raminventilatoren), liefert

3. B. Brunner, Dberngwil.

Auf Frage 264. Rugbaumene Cohlen für Solgichuhe

liefert billigft die Firma F. Davel fils in Laufanne.
Auf Frage 266. Wenden Sie sich bezüglich Beantwortung diefer Frage an Joseph Müller, Mechaniker in Turbenthal.

Auf Frage 269. Was versteht der Fragesteller unter "Steinfaß"? Ersuche um genauere Desinition. E. B. in H. Auf Frage 269. Fragliche Steinfaß kann ich zu bils ligstem Preise liesern.

3. Weidmann, Drechsler in Illingen-Embrach.
Auf Frage 269. 12—1500 Steinfaß liesert billig F. Schuhnacher, Drechsler, Sins (Nargau).

Auf Frage 269. Martin Helbling, Drechster auf bem Sonnenbuhl in Schmerikon, ware im Falle, die gewünschten 12-1500 Steinfaß zu liefern und wünscht mit dem

Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 270. Ib. Schlatter, Schmied in Buchs (Kt. Bürich), hat eine Turbine zu verkaufen oder würde nötstigen

Fralls eine solche nach Bunfch erstellen. Wünscht mit dem Fragesteller in Korretpondenz zu treten.

Auf Frage 270. Auf der letzten Ausstellung in Görlit zeigte die Hallesche Maschinenfabrik in Halle einen dem Ingenieur G. Spiel patentirten, mit Betroleum betriebenen Motor, der geeignet ift, dem Rleingewerbe vorzügliche Dienfte zu leiften. Diefe Mafchine besteht in der hauptsache aus einem Cylinder mit einem darin beweglichen Rolben, in welch' Ersteren ein Gemisch von zerstäubtem Betroleum geleitet wird, das nach erfolgter Entzündung verbrennt und hierdurch eine hohe Temperatur und treibende Spannfraft annimmt. Mittelft Bleuel= ftange und Rurbel wird der Drud auf das Schwungrad übergeleitet. Der Betvoleum-Motor ift ein halbwirkender, indem auf zwei Schwungradumläufe nur eine Chlinderfüllung refp. Ar-beitsabgabe stattfindet. Der Kolben fangt beim ersten hingang ein Gemisch von Luft und darin schwebendem, staubförmig ger-theiltem Petroleum an; bei bem erften Ruckgange wird biefes Gemisch tomprimirt; beim Beginn des zweiten Singanges erfolgt die Entzündung und beim zweiten Rückgange die Bas-

ausströmung.

S.-B.
Auf Frage 271. Wir nennen Ihnen die Firmen: Gebrüder Cuenin, Korbflechterei Rirchberg (Bern); St. Ballifche Korbslechterei Arnold in St. Gallen; Korbslechterichule Wintersthur; Korbslechterei Rüblinger in Neudorfs St. Fiben.

# für die Werkstätte.

#### Men erfundene Steinmaffe gur Ausbefferung von Stiegenftufen.

Als beste Masse hiezu hat sich eine ziemlich weiche Mischung von Cementkalt nut Rali-Bafferglas bewährt, ber man etwas feingesiebten Flußfand zusest. Das Berhältnis von Ce-mentkalt zu Flußfand ist 2:1. Die erwähnte frifch angemachte Maffe wird an den schadhaften Stellen, welche zuvor mit Bafferglas befeuchtet wurden, aufgetragen und ihr die nothige Form gegeben. In 6 Stunden ift die Masse trocken und ein fester Sandstein geworden. Selbstverständlich können mit oben er-wähnter Masse alle Reparaturen von abgebrochenen Gegen-ständen aus Stein vorgenommen werden. Wenn man erwägt, wie viel Roften und Berkehrsftörungen die Erfetung ausgelaufener Sandsteintritte durch neue mit fich bringt, ift bas neue Berfahren, das eine ganz billige Ernegerung der Treppen so-zusagen über Nacht ermöglicht, in manchen Fällen von enormem Werthe.

### Neue Holzpolitur

von Abolf Meffer in Berlin (D. R.-Batent). Dem Berfaffer wurde die nachfolgend befchriebene Holzpolitur für das deutsche Reich patentirt. 3 Rg. Schellad werden in zirfa 15 bis 20 &. reinem Spiritus aufgelöst. Dann nehme man 100 Gr. Kollo-biumwolle, bringe dieselbe in eine verschließbare Flasche und begieße sie mit 100 Gr. hochgrabigem Schwefelather, setze 50 Gramm Kampher hingu, ruhre die Maffe gut burcheinander und gieße nun fo viel Spiritus, 96-prozentig, hingu, bis die Wolle vollständig gelöst ift.

Run gieße man beide Löfungen zusammen und fchüttle fie gut durcheinander. Diefe Bolitur wird dann mit einem Dele, welches wie folgt zubereitet ift, eingerieben. Man löst Kampher in gutem Rosmarinöl auf, und zwar so viel, als das Oel Löse fraft besigt, und gießt hiervon 50 Gr. zu 1000 Gr. reinem Leinöl. Zum Fertigpoliren — sogenanntem Auspoliren — löse man Benzol in Spiritus auf und verdünne dasselbe nach Gutsdünken, und zwar ist letztere Lösung so schwach wie irgend thunlich in Unwendung zu bringen.

# Arbeitsnachweis-Lifte

"Illustr. schweizer. Sandwerker=Zeitung". Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergefuches von 1 Zeile sind zum Boraus nur 20 Cts. in Briefmarken einzufenden. - Unfer Blatt ift in allen Gefellenherbergen, Spitidiern und Grengpoligei-Bureaun ber Schweiz aufgelegt, weßhalb Gefuche in Diefer Arbeitsnachweis-Lifte von bestem Erfolge find.

Offene Stellen

1 Lehrling: für:

bei Meister: Alois Furrer, Messerschmieb, Suriee

1 Wagnerfehrling (günft. Bedingungen): Joh. Affolter, Wagner, Leuzigent (Bern).

# Submissions: Unzeiger.

Begen stattgesimbener Blandaürberung für die Bergrößerung der Schweineichsachthale im hieilgen Schlachthause werden die Erds und Pfahls, Maurers, Steinhauers, Immers, Dachdecker, Speinglers, Schreiners, Schlossen, Dasters, Edypfers und Malerarbeiten unter bieilgen Fadienten noch einnal zur Konfurrenz ausgeschrieben. — Ridne, Devis und Bauworchriften liegen auf dem Baubureau zur Kinstigen auf dem Baubureau zur Kinstigen unf den Baubureau zur Kinstigen unf den Baubureau zur Kinstigen unf den Baubureau zur Kinstigen unter den 15. Januar 1836 verschlossen mit der Ausschlaften ben 15. Januar und Belein der Gemeindes fantet einzweichen. fanglei eingureichen. Biel, den 25. Dezember 1885.

Bauinfpettion.

Viel, den 25. Dezember 1885. Bauinspektion.
In Komplektung des Modisiars der eidgen. Kaserne zu Krauensch wird biemit die Lieferung von 50 Kohhaar-Matrazzen, 600 Seegras-Watrazzen, 500 Strohmatrazzen, 80 Woldbecken auf Offiziersbetten, 600 Woldbecken auf Soldbatenbetten und 820 Kopspossischen zu Konkurrenz außgeschrieben. Die Lieferungsvorzigkissen und Muster folimen bei der Kasernenvenaltung Franzenisch und auf dem Kantoniskriegskommissariat Zürich eingesehen werden. Lieferungsössischen sind dur den Kantoniskriegskommissariat Zürich eingesehen werden. Lieferungsössischen sind mit der lleberschrift "Angebot sür Kasernenminobliar Franzensch" dies zum 14. Januar frank dem Unterzeichneten einzureichen.
Ihrtzaschenken des Lieferungsössischen Sink Auftrage des eide Oberkriegskommissariates:

28. Valltich weiser, Obersit.

Fabrit von Sölzern für Solzichuhfabritation und für eingelegte Rußbaumholzarbeiten: F. Davel fils, Lausanne. - Fabrif-Ctabliffement in Renens.

Dovveltbreite Cachemirs und Merinos (garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle nder Fr. 1. 15 Cts. per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter, in 80 verschiedenen Qualitäten, in einzelnen Roben, sowie gangen Stücken versenden portofrei in's Haus Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.
P. S. Musterfollestionen und Modebilder bereitwilligst.

# Maschinenschlosser gesucht.

Ein tüchtiger Maschinenschlosser findet dauernde Arbeit in der mechanischen Werkstätte

Burgherr am Hünibach, Thun. 197)

# !Neueste Erfindung!

# Shannon-Brief-Registrator.

Einfachste und bequemste Methode für Aufbewahrung der Correspondenz.

Shannon-Clips und Scripturen-Haken. Illustrirter Katalog gratis.

Hauptniederlage für die Ostschweiz:

H. Werffeli-Stoll, Papeterie

Pilgerhof - St. Gallen.

## Nussbaum- und Kirschbaum-

#### Bretter

in grösster und schönster Auswahl empfiehlt 190) Georg Giezendanner,

Schreinermeister, Oberuzwil.

1000 Hanfcouverts zu Fr. 5. - für 4º Post, mit bel. Firma bedruckt.

1000 Memorandum zu Fr. 6. -– für Post 80 nach bel. Eintheilung.

1000 Facturen zu Fr. 12 4º Post mit Brief, je nach Wunsch.

1000 Rechnungen zu Fr. 8. - und Fr. 6. gewöhnl. Quart-u. Oktav-

1000 Reise-Avis fein weiss oder Postkarten Carton zu Fr. 6. –

100 Visit-Karten zu Fr. 2. — feiner Carton und ff Schrift, sowie alle anderen Sorten Drucksachen, auch in Farben-druck, liefert prompt auf gutem Papier

Die Accidenzdruckerei F. Müller, Buchs, St. Gallen.

Bei grösseren Autträgen nach Uebereinkunft Rabatt. – Man verlange Muster u. Preis-Courants.

# Für Handwerker jeder Branche!

Rechnungs-Formulare nach jeder beliebigen Grösse und Eintheilung, Buchhal-tungsbücher, Preis-Cou-rante, Couverts mit Firmen-druck liefert auf gutem Papier zu äusserst billigen Preisen

Die Buchdruckerei J. Kuhn Buchs, Kt. St. Gallen.



# LJR Brunolein

farblos und mit sämmtlichen Lasuren zum Mattiren von Möbeln.

#### L. J. ROSENZWEIG.

Hessen-Cassel, Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwaarenindustrie.

#### Zur Notiz

für Handwerker jeder Branche, sowie Eisen- und Möbel-Magazine etc.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Herstellung von Drechsler-Arbeiten und Möbelbestandtheilen jeder Art, polirt u. roh, zu möglichst billigen Preisen.

Die mechanische Spezialitäten - Werkstätte

J. Spaar-Glogger, Drechsler und Schreiner Lotzwyl (Stat. Langenthal).

Adresse für Telegramme:

Spaar, Lotzwyl.

### Associé-Gesuch.

In eine Holzhandlung, verbunden mit Sägerei (Wasserkraft) wird ein in der Holzbranche (Façonhölzer) gründ-lich erfahrener Mann mit etwas Einlage gesucht.

Offerten unter Onin. .... nimmt die Exped. d. Bl. ent-(192 Offerten unter Chiff. J. M. 192

## Schlittenläufe

mit Schwanenhals, gebogene an einem Stücke, sowie Landenstangen und Radfelgen aus Eschenholz, sind zu haben bei Jul. Gerber, Holzbiegerei in Burgdorf.

Für obige Artikel werden solide Agenten gesucht gegen hohe Provision.

# Turbinen, eiserne Wasserräder

(neuesten Systems, mit grösstem Nutzeffekt), Sägereianlagen, Transmissionen etc.

als Spezialitäten

liefert billig mit Garantie

### Jb. Reich-Tischhauser,

mech. Werkstätte, HERISAU.

Kostenberechnungen gratis.

(191)

# Tinten-Fabrik

Glaspapier- und Schmirgel-Dampfwerk von

# Dr. MERK, Frauenfeld.

Gegründet 1867.

Diplom Wien 1873, Zürich 1883.

Schmirgelscheiben. — Schmirgelpulver in 18 Nummern. Künstliche Putzpulver. — Wetzer und Feilen.

Preis-Courants gratis und franko

(129